



Juni 2011

Stephen Mbithi Mwikya

Durch die Verwendung einheitlicher und homogener Züchtungen, die entwickelt wurden durch genetische Arbeit oder verbessert oder durch Hybride, funktioniert die Züchtung. Wir haben heute Produkte, die wir in Kenia produzieren können, und die genau den Erwartungen gewisser europäischer Konsumenten entsprechen. So können die Landwirte in irgendeinem Dorf in Kenia arbeiten und genau das produzieren, was die Europäer erwarten. Dadurch können Kleinbauern in die Wertschöpfungskette der wichtigsten Märkte integriert werden, da sie hochwertige Züchtungen verwenden.

Das beste Beispiel für die Notwendigkeit, die Vorteile der Pflanzenzüchtung ist meiner Meinung nach die Blumenindustrie, denn Kenia ist einer der größten Blumenproduzenten, insbesondere bei den Rosen. Der Export von Blumen bringt Erträge von ungefähr 500 Millionen USD und der Früchte- und Gemüseexport erwirtschaftet weitere 500 Millionen. Kenia kann neue Blumensorten sehr schnell anpassen, wenn sich der Geschmack der Konsumenten in vielen Teilen der Welt, insbesondere in den USA und Europa ändert, da es gute Gesetzesmechanismen gibt und dank der UPOV-Mitgliedschaft, sind wir in der Lage, schnell neues genetisches Material oder neues Pflanzenmaterial für Blumen mit bestimmten Eigenschaften zu erwerben, sobald diese aus den Laboren oder den Züchtungsstellen herauskommen. Dies ist ein einmaliger Vorteil, der uns bei der Entwicklung der Landwirtschaft hilft.